



Genosse Helmut Legier (links), Produktionsingenieur im VEB Bergbau- und Hüttenkombinat „Albert Funk“ Freiberg, fünffacher Aktivist, Arbeiterforscher und Verdienter Erfinder, ist Mitglied der BGL, Vorsitzender der Wettbewerbskommission des Verarbeitungsbetriebes Halsbrücke, Gruppenagitator und stellvertretender Gruppenführer in der Kampfgruppe.

Genosse Legier arbeitete bis 1957 als Mechaniker, qualifizierte sich zum Meister und 1968 zum Ingenieur. Mit hohem persönlichem Einsatz hat er am Aufbau und an der Erweiterung der Produktion von Edelmetallerzeugnissen mitgewirkt.

Foto: Günter HÖBLER

ebenen bis zu den Parteigruppen und Abteilungen. In der Leitung der Parteiorganisation werden dazu die Schwerpunkte in seminaristischer Beratung herausgearbeitet. Um Führungskadern das tiefere Eindringen in spezielle Probleme zu erleichtern, organisiert die Parteileitung besondere Beratungen. Gemeinsam mit Hochschulen und Institutionen werden zum Beispiel Aus-sprachen und Vortragsfolgen über Probleme der Wissenschaftsorganisation, der systematischen Heuristik u. a. durchgeführt.

Als besonders wirksam für die Qualifizierung und Erziehung erwiesen sich Aufträge der Parteileitung an leitende Kader, mit Brigaden, die um den Titel „Kollektiv der sozialistischen Arbeit“ kämpfen, das Werk Lenins „Die große Initiative“ durchzuarbeiten. An der Betriebsschule des Marxismus-Leninismus werden solche Kader qualifiziert, die, für Auslandseinsätze vorgesehen, als Vertreter unserer Republik im Ausland eine hohe politische Reife, Staatsbewußtsein und solide Kenntnisse des Marxismus-Leninismus besitzen müssen. Für sie wurde zum Beispiel eine Folge von Vorträgen zum Thema „Die Rolle des Außenhandels im ökonomischen System des Sozialismus“ gehalten.

In Auswertung des 13. Plenums analysierte die Parteileitung den Stand der marxistisch-leninistischen Erziehung und Bildung der Kader, überarbeitete den Plan der Qualifizierung entsprechend den neuen Anforderungen und nutzt die Gespräche mit den leitenden Kadern zum Dokumentenumtausch, um ihre marxistisch-leninistische Aus- und Weiterbildung zu erhöhen.